

**5. Jasons Ende.** Zunächst brachten sie das goldene Vließ nach Iolkos zu Jasons Oheim Pelias. Der wollte aber noch nicht Jason die Herrschaft abtreten, wie er versprochen hatte. Da bewog Medea seine eigenen Töchter, ihn umzubringen. Sie redete ihnen vor, sie könne durch ihre Zauberkünste den Alten wieder jung machen, wenn er tot sei. Da töteten ihn die Töchter. Wegen dieses neuen Frevels wurde Medea mit Jason aus Iolkos vertrieben. Zuletzt trennte sich Jason von der fluchwürdigen Zauberin und vermählte sich mit der Tochter des Königs von Korinth. Aus Rache sandte Medea der Nebenbuhlerin ein vergiftetes Gewand. Als diese es anzog, ging es in Flammen auf und verbrannte sie mit Jason, der ihr zu Hilfe geeilt war. Die rasende Medea aber tötete ihre eigenen Kinder und flog auf einem geflügelten Drachen von dannen.

### **33. Kadmus.**

In Phönizien, dem Nachbarlande Palästinas, herrschte ein König, der eine sehr schöne Tochter hatte, Namens Europa. Ihre Schönheit reizte Zeus zu dem Wunsche, sie zu besitzen. In der Gestalt eines Stieres näherte er sich ihr, als sie mit ihren Gespielinnen auf blumiger Wiese am Strande des Meeres sich erging. Und so zutraulich und einschmeichelnd benahm sich das Tier, daß Europa, als es hingestreckt im Grase lag, sich auf seinen Rücken setzte. Kaum fühlte der Stier die anmutige Last, als er aufsprang, dem Meeresufer zurannte und mit der vor Angst halbtoten Jungfrau durchs Wasser schwamm.

Der König war untröstlich über den Verlust der Tochter. Er schickte deshalb alle seine Söhne aus, die Verlorene zu suchen. Einer von ihnen, Kadmus, wandte sich um Rat an das Orakel zu Delphi. Und dort erhielt er den Spruch, er solle von ferneren Nachforschungen nach der Schwester abstehen, dagegen einer Kuh mit halbmondförmigen Flecken, die er finden würde, folgen und dort, wo diese sich niederließe, eine Stadt gründen. Nicht lange mehr brauchte er zu wandern, da erblickte er eine Kuh mit dem angegebenen Zeichen inmitten einer Herde. Das Tier schien bereits auf ihn gewartet zu haben; es entfernte sich von der Herde und wandelte grasend über Berg und Tal, bis es endlich im Lande Böotien sich niederließ. Alsobald traf Kadmus mit seinen